Ausgabe 173

KONTAKTE

Gemeindebrief
für die Kirchengemeinden Retzen & Bergkirchen

September - November 2022

Erntedankfest

Reformationsgottesdienst in Retzen

Krippenspiele & Konzerte

Das geht uns alle an

Andacht 3-4
Lass dein Licht leuchten 5
Neuland Tag am 7. Mai 2022 in Lemgo 6
Umweltgruppe Retzen 7

Aus der Retzer Kirchengemeinde

Sie sind herzlich eingeladen… 8
Konfi-Zeit | Aus dem Retzer Kirchenbuch 9
Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag 10
Rückblicke auf den Sommer 11-13
Besonderes im Herbst 14-15
Neu: Einladung zum Frühstückskreis 15
13. Offener Advent in Retzen 16
Krippenspiel 2022 17
Vorschau für den Sommer 2023 18
Neues aus der KiTa 18-19

GemeinsamKirche

3. Konfi-Workshop in Retzen | KonfiZeit 2022 - 24 20-21

Kinderseite 22

Aus der Kirchengemeinde Bergkirchen

Sie sind herzlich eingeladen 23
Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag 24
Aus dem Kirchenbuch | Neues vom Kirchenvorstand 25
Niemals geht man so ganz 26-27
Konfirmation 2022 | Vorstellung des Krippenspiels 28
Gelungener Gemeindeausflug 29
Kirchenmusikalische Veranstaltungen 30-32
Neues aus Nepal 33

Gottesdienste 34-36

Anschriften & Adressen 38-39

Liebe Leserinnen und Leser,

gibt es weise Worte, die Sie im Leben begleiten, die Sie sich immer wieder in Erinnerung rufen, vielleicht den Kindern oder Enkeln weiter gegeben haben? Mich begleitet seit vielen Jahren dieses Gebet als Karte auf meinem Schreibtisch.

„*Herr, schenke mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann und die Weisheit, das eine von dem anderen zu unterscheiden*!“ Erstaunlicherweise passt dieses Gebet in vielen Situationen im Leben. Es hilft mir immer wieder, Klarheit zu gewinnen, von außen einen Blick auf die Dinge zu werfen, mich zu fragen, was gerade dran ist, was ich brauche: Gelassenheit oder Mut. Manchmal brauche ich Gelassenheit. Oft versuche ich, durch immer mehr desselben etwas zu erreichen. Doch mehr Gespräche oder Diskussionen führen selten zum Erfolg. Ich strenge mich vergeblich an.

Gelassenheit bedeutet, Dinge zu lassen, in Ruhe zu lassen oder auch los zu lassen. Wenn ich gelassen bin, akzeptiere ich, dass mein Leben, mein Arbeiten, meine Verantwortung Grenzen hat, heilsam begrenzt wird, so dass ich mich nicht überfordere. Manchmal braucht es aber auch Mut. Mut, neue Ideen umzusetzen,

auszuprobieren, etwas Neues zu wagen. Mut, aufstehen, neu anzufangen, mich zu engagieren. Dem „da kann ich ja sowieso nichts tun"-mutig entgegen zu treten. Sonst wächst das Konfliktpotential in Beziehungen, werden die sozialen Ungleichheiten und wirtschaftlichen Ungerechtigkeiten noch größer, hinterlassen wir kommenden Generationen weitere Probleme mit dem Klimawandel.

Die dritte Bitte ist die Bitte um Weisheit. Die Weisheit, zu erkennen, wo es weise ist, sich die Kräfte einzuteilen, Grenzen wahrzunehmen, gelassen zu sein. Die Weisheit zu erkennen, wo es weise ist, mutig zu sein oder zu werden, etwas in die Hand zu nehmen, Verantwortung zu wagen, bereit zu sein, auch Fehler zu machen oder mit Ideen zu scheitern.

Lebens-und Glaubensweisheiten finde ich auch in der Bibel. In der Auseinandersetzung mit der griechischen Kultur und Philosophie fangen jüdische Theologen und Theologinnen an zu fragen: Was ist weise? Wo kommt die Weisheit her? So entstehen die biblischen Weisheitsbücher des Kohelet (Predigers Salomo) oder das Buch der Sprüche. Um 190.v. Chr. schreibt in Jerusalem der Gelehrte Jesus ben Sirach seine Gedanken zur Weisheit auf. Sein Interesse besteht darin, den spirituellen und religiösen Erfahrungsschatz Israels neu zu bekräftigen. Die Weisheit kommt von Gott. Sie ist ein Geschöpf Gottes. Im Buch der Sprüche, Kap. 8, steht die Weisheit am Wege, an der Kreuzung der Straßen und in den Toren der Stadt und verkündet ihre Worte. Sie gilt als Gottes Liebling, als Sophia, die Gottes Weisheit vermittelt. Für Jesus ben Sirach gehören Lebensweisheit und Gottesliebe zusammen. *„Bei allen Menschen findet sie sich, je nachdem wie viel ihnen gegeben wurde, besonders hat Gott sie denen verliehen, die Gott lieben."* Gott hat die Weisheit geschaffen und sie über alle Menschen ausgegossen. „Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit" übersetzt Martin Luther. Gott lieben zeigt sich darin, in Gottes Wort gute Worte zu finden für das Leben. Wie ein liebender Mensch immer wieder neu erkennen, was trägt und hält, was gute Wege sind, worin ich weise werden kann.

Gerade mit Blick auf das, was in diesem Herbst und Winter auf mich zukommt, kann es notwendig sein, inne zu halten, der Weisheit Gottes nachzugehen und sie zu suchen.

Claudia Schreiber

Lass dein Licht leuchten

Einladung zur Präsentation unseres Buches auf dem Jahresfest der EV. Frauen in Lippe

Wortschöpfungen
POETISCHES VON FRAUEN FÜR FRAUEN IN LIPPE

Endlich ist es soweit. Nach zweieinhalb Jahren gemeinsamen kreativen Schreibens nimmt das Buch „Wortschöpfungen. Poetisches und Besinnliches von Frauen für Frauen“ Form an. Hundert Frauen haben sich für das Schreiben in verschiedensten Workshops begeistern lassen. Beiträge von ca. 50 Frauen finden Aufnahme im Buch. Sie möchten wir besonders herzlich begrüßen und einige Kostproben genießen.

Die Sängerin Ulrike Wahren wird das Fest musikalisch gestalten. Susanne Schüring-Pook wird uns die junge Poetin Amanda Gormand vorstellen. Viele werden das Bild in Erinnerung haben, wie sie bei der Einführung des amerikanischen Präsidenten in ihrem gelben Mantel den Mut zur Freiheit verdichtet.

Unsere Worte und Lieder sollen leuchten. Sie tun es von innen heraus.

Wir freuen uns auf ein wunderbares Fest
am Mittwoch, dem 21. September 2022
im Kurtheater Horn-Bad Meinberg,Parkstr.10
von 15:30 - 17:45 Uhr

Herzlich Willkommen,
Ihre Brigitte Fenner und das Team

Der Eintritt ist frei.
Um Anmeldung wird bis zum 16. September gebeten unter
bildung@lippische-landeskirche.de oder Tel.:05231/976-742

EFiL Evangelische Frauen in Lippe

ERPROBUNGS RÄUME

Neuland Tag am 7. Mai 2022 in Lemgo

Alle dreizehn Erprobungsräume der Lippischen Landeskirche haben sich am 7. Mai 2022 der Öffentlichkeit präsentiert. Die **Gemeinsamkirche** hatte dabei in der Kirche einen großen Stand, an dem sie sich präsentierte und die Möglichkeit zur Diskussion bestand. Als **Familienkirche** sind wir im Atrium mit den Anwesenden zum neuen Lied „Schaut hin“ in Bewegung gekommen, so wie bei unserem Aktionsnachmittag im September. Dieses Mal aber mit Live-Musik und in Kooperation mit Moritz Reuter und dem Pop-Chor aus Bad Meinberg. Das hat viel Spaß gemacht und einen guten Eindruck der Familienkirche vermittelt.

Am Sonntag,
04. September 2022
feiern wir aber in Retzen
um 10:00 Uhr
Familienkirche
und laden dazu
herzlich ein.

Wald erleben
Am Samstag,
15. Oktober 2022
laden wir Familien
von 10:00 - 12:00 Uhr
zu einer Erlebnisführung
in den Wald ein.

Ariane Höpker startet mit uns an der St. Raphael-Kapelle in Papenhausen.
Bitte melden Sie Ihre Teilnahme an bei Pfn. Claudia Schreiber oder im Gemeindebüro Retzen.

Umweltgruppe Retzen

WIR sind beim
„Sporteln und Familienspaß“
der Stadt Bad Salzuflen dabei.

„Spielerisch die Natur entdecken“

„Wie sieht die Frucht aus, die an einer Eiche wächst? Und was hängt da eigentlich an der Erle?"
Wir entdecken spielerisch die Vielfalt der Natur und basteln uns ein „Sammelsurium“.

Am **23. Oktober 2022 von 11:00 – 13:00 Uhr** lädt die Umweltgruppe Retzen zum Mitmachen ein. Treffpunkt ist das Insektenhotel in der Rhienbachwiese. Bei schlechtem Wetter muss die Aktion leider ausfallen.

Retzen on Tour
Gemeinsam Radeln
für ein besseres Klima

Vom 28.05. bis 17.06.22 haben 35 Retzer an dieser Aktion teilgenommen und fleißig viele Kilometer erradelt. "Retzen on Tour" schaffte es dabei auf einen tollen 3. Platz. Ein Ansporn fürs nächste Jahr. Vielleicht sind ja auch Sie dann mit dabei, im Team "Retzen on Tour".

Klima-Bündnis
STADTRADELN
Bad Salzuflen

Urkunde

Als besondere Anerkennung beim
STADTRADELN 2022
für das radelaktivste Team, das
15.442,7 km
geradelt ist und somit
2378,20 kg CO_2
vermieden hat,
verleihen das Klima-Bündnis
und die Stadt Bad Salzuflen
eine Auszeichnung in BRONZE an
Retzen on Tour

Sie sind herzlich eingeladen…

Bibelstunde*	montags, 19:30 Uhr
Posaunenchor	freitags, 20:00 Uhr
Jungbläser	dienstags, 18:15 – 19:00 Uhr
Musikschule	montags, 15:00 – 19:30 Uhr freitags, 13:00 – 18:30 Uhr
Frauenkreis	mittwochs, 14-tägig,15:00 – 16:30 Uhr 14. und 28. September 2022 12. und 26. Oktober 2022 09. und 23. November 2022
Spielkreis „Rasselbande“	mittwochs, 9:30 – 11:00 Uhr
Kirche für Kinder	Kindergottesdienst mit Proben für das Krippenspiel Ab 23. Oktober 2022 sonntags, 11:00 - 12:30 Uhr
Mädchenjungschar*	für Mädchen im Grundschulalter mittwochs, 17:00 – 18:15 Uhr
Kinderchor	dienstags, 16:30 – 17:00 Uhr für Kinder bis zur 1. Klasse, 17:00 – 17:45 Uhr für Kinder ab der 2. Klasse
Jugendtreff	mittwochs, 17:00 – 19:00 Uhr ab 12 Jahren 20:00 Uhr ab 16 Jahren
EDV für Senioren	montags,14-tägig, 11:00 Uhr ab 19. September 2022 und nach Absprache mit dem Kursleiter

*Alle mit * gekennzeichneten Veranstaltungen finden im Vereinshaus, Alte Landstraße 21, statt.*

Konfi-Zeit

Auftaktveranstaltung Konfi-Zeit 2022-24:
03. September 2022, 14:30 Uhr in Bergkirchen

Konfi-Wochenende in Hardehausen:
09. - 11. September 2022

Abend-JuGo in Bergkirchen
Sonntag, 23. Oktober, 18:00 Uhr

Konfi-Tag in Talle:
Samstag, 05.November, 09:00 – 13:00 Uhr

Cooking for future:
Mittwoch, 23. November, 17:00 – 19:00Uhr

Rückblicke auf den Sommer

Diamantene und eiserne Konfirmation am 19. Juni 2022

Am Sonntag, dem 19. Juni 2022 wurde das Jubiläum der diamantenen und eisernen Konfirmation in einem festlichen Gottesdienst mit Abendmahl gefeiert. Eingeladen waren die Jahrgänge, die 2020 bzw. 2021 diese Jubiläen hätten feiern können.
Wie schön, dass etliche Jubilare sich an diesem Sonntag aufmachten und einen gemeinsamen Tag miteinander verbringen konnten. Die Predigt legte ein Wort aus dem 1. Johannesbrief aus: „Lasst uns einander lieb haben, denn die Liebe ist von Gott und Gott ist Liebe. Wenn wir uns untereinander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist völlig in uns“. Gottes Liebe ist das Fundament des Glaubens und des Lebens. Unsere Aufgabe ist es daher, untereinander in Liebe verbunden zu sein und in Gottes Liebe zu bleiben.

60 DIAMANTENE KONFIRMATION

65 EISERNE KONFIRMATION

Sommerkirche 2022

Ach, wie schön ist es doch in unserem Kirchgarten. Ein schattiges Plätzchen im Grünen, manchmal mit Blick auf den Kirchturm. Ach, wie schön, dass jeden Sonntag doch so einige Menschen von nah und fern, aus Lieme, Retzen, Talle und Bergkirchen zusammen gekommen sind, um miteinander Gottesdienst zu feiern. Wie gut, dass das Wetter mitspielte und wir draußen sein konnten mit wunderschönen Bläserklängen, anregenden Worten und berührenden Musik der Organisten. Ach, wie gut, dass Kaffee gekocht und Kuchen gebacken wurde und wir wieder anderen Menschen begegnen konnten, Leib und Seele gestärkt wurden. Ach, es war

doch mehr Arbeit als uns bewusst war, doch mit vielen helfenden Händen haben wir die Tradition der Sommerkirche fortsetzen können. Danke allen, die mit dazu beigetragen haben, die Sommerkirche durchzuführen!

Claudia Schreiber

Kinder-Sommerfreizeit am Dümmer See 2022

Schön war es! Mit 16 Teilnehmenden, 10 Teamer*innen und Kerstin Rehberg-Lobenstein ging es in der fünften Sommerferienwoche an den Dümmer-See. Am ersten Abend hieß es ankommen, das Haus und Gelände erkunden und natürlich kennenlernen. Beim gemeinsamen Spielen und Singen ging das mit dem Kennenlernen ganz schnell.

Bei sonnigem Wetter verbrachten wir dann eine Woche voller Spaß, Gemeinschaft und Aktionen zusammen. Da der Dümmer-See nicht weit entfernt war, konnten wir schwimmen gehen, Tretboot fahren und sogar Stand-Up-Paddling ausprobieren. Es war nicht so leicht auf dem Board das Gleichgewicht zu halten. Aber nach ein bisschen Übung konnten alle auf dem Board stehen. Es fühlte sich ein bisschen an, wie übers Wasser zu gehen.
So wie wir es den Abend zuvor in der Geschichte von Jesus und dem sinkenden Petrus gehört hatten. Das gehörte auch zum Programm; den Worten und Geschichten von Jesus zu lauschen.
Das gemeinsame Singen war auch auf dieser Freizeit ein Muss. Mit viel Freude und lauter Stimme wurde gesungen. Es gibt dieses Jahr eine Top Drei der beliebtesten Lieder. „Mercy is falling“ ist ganz vorne dabei. Mit neuen Bewegungen, die sich die Teamer*innen dazu überlegt hatten, machte das Singen gleich doppelt so viel Spaß. Der zweite Platz geht an das Lied „Segne Vater tausend Sterne“. Damit wurden jeden Abend die jüngeren Kinder in die Nacht verabschiedet. Und dann ein Klassiker auf Platz drei: „Laudato Si“ wurde viel und laut gesungen.
Natürlich haben wir viele Gruppenspiele gespielt. Besonders beliebt war da „Werwolf“ und „Zuzwinkern“. Und bei „Kiwi, Kiwi, Nuss“ wurden regelmäßig alle Früchte durcheinandergeworfen.
Diese Woche voller Gemeinschaft, Spaß, neuen Freundschaften und Action ging viel zu schnell zu Ende. Vielen Dank an alle Teamer*innen! Ohne Euch wäre diese schöne Woche nicht möglich gewesen.

Jasmin Riemeier

Besonderes im Herbst

Familienkirche

04. September 2022 | 10:00 Uhr

Groß und Klein sind herzlich zu diesem familienfreundlichen Gottesdienst eingelade…

Erntedankfest

02. Oktober 2022 | 10:00 Uhr

Wir feiern Erntedank in der Kirche und laden anschl. zum Kirchkaffee ein. Erntegaben können zum Gottesdienst mitgebracht oder am Tag vorher ab 10:00 Uhr an der Kirche abgelegt werden.

Abendkirche

09. Oktober 2022 | 18:00 Uhr

Texte und Lieder zum Abend mit Lina Schopen und Claudia Schreiber

Wald erleben

Samstag, 15. Oktober 2022 | 10:00 – 12:00 Uhr

Im Rahmen der Familienkirche laden wir zu einer spannenden Erlebnisführung im Wald ein. Ariane Höpker startet mit uns in Papenhausen an der St. Raphael Kapelle. Festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung sind ratsam. Bitte melden Sie sich bei Ihrer Teilnahme im Gemeindebüro oder bei Pfn. Claudia Schreiber an.

Familiengottesdienst

25. September 2022 | 17:00 Uhr

Schon vor den Sommerferien haben die Kinder angefangen, im Chor Lieder von Noah und seiner Arche zu lernen. Diese möchten sie nun im Gottesdienst aufführen und freuen sich über ganz viele Besucher

Volkstrauertag

13. November 2022 | 10:00 Uhr
mit anschl. Kranzniederlegung am Mahnmal

Nie wieder Krieg! Unter diesem Motto standen die Volkstrauertage der letzten Jahrzehnte. Die lange Friedenszeit in Europa hat zu einer trügerischen Sicherheit geführt und bei vielen ist das Interesse an diesem Gedenktag verloren gegangen. Doch nach dem 24.02.22 scheint auch in Europa eine „Zeitenwende“ eingeläutet worden zu sein. Nie wieder Krieg? Angesichts der Erfahrungen zweier Weltkriege und unzähliger Konflikte seit 1945 macht uns ein Krieg „vor der Haustür“ nicht nur betroffen, sondern wir sind betroffen. Wir spüren unmittelbar die Auswirkungen, ob durch Fluchtbewegungen, Energie- oder Ernährungsengpässen. Und Befürchtungen, mit hineingezogen zu werden, führen zu Unsicherheit und Ohnmacht. Darum ist es dieses Jahr wichtiger denn je, im Rahmen des Volkstrauertages über Freiheit und Frieden nachzudenken! Wir laden herzlich dazu ein, gemeinsam ein Zeichen zu setzen und aktiv zu werden. Damit die Welt endlich eine freiheitliche und friedliche wird! Damit aus einer Vision Realität wird: Nie wieder Krieg!

Neu: Einladung zum Frühstückskreis

Immer mal wieder etwas Neues wagen, dazu laden wir Sie ab September einmal im Monat ein.

Mit anderen ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und zu klönen, dabei gemeinsam miteinander Kaffee oder Tee zu trinken und sich zum leichten Frühstück an den Tisch zu setzen.

Wir freuen uns, wenn Sie an folgenden Donnerstagen von 09:30 – 11:00 Uhr den Weg in den Gemeinderaum an der Kirche finden: 15. September, 13. Oktober und am 10. November 2022.
Ihre Anmeldung würde uns die Vorarbeit erleichtern und wird erbeten im Gemeindebüro, Tel. 921308 oder bei Pastorin Claudia Schreiber, Tel. 921309.

13. Offener Advent in Retzen

Wir geben nicht auf und versuchen es in diesem Jahr
noch einmal mit dem Offenen Advent.

Sind Sie als Gastgeber dabei?
Dürfen wir Sie in der Zeit von 18:00 – 19:00 Uhr besuchen?
Haben Sie Spaß daran, an einem Tag im Dezember ein Fenster
der Wohnung besonders zu schmücken und die Zahl des Tages,
wie bei einem Adventskalender, zum Leuchten zu bringen?
Haben Sie ausreichend Platz, um an diesem Tag in Ihrem Hauseingang,
Garage, Carport oder Scheune zu einem unkomplizierten,
gemütlichen Beisammensein mit Tee, Keksen oder Punsch einzuladen?

Dann melden Sie sich bitte bei uns!
Dazu den Anmeldeabschnitt ausfüllen und rechtzeitig abgeben.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Katrin Bünting:
Tel. 20589, Email: kv@kirche-retzen.de.

Anmeldung 13. Offener Advent Retzen

✂.....

Abschnitt bitte bis zum **01. November 2022** abgeben

Ja, ich würde gerne beim 13. Offenen Advent 2022 mitmachen.

Mein Wunschtag wäre der _____

Auch folgende Termine wären möglich: _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine folgenden Daten für diese Aktion im Gemeindebrief und im Internet veröffentlicht werden.

Name: _____

Adresse: _____

Datum _____ Unterschrift _____

Krippenspiel 2022

Nach den Herbstferien, am 23. Oktober 2022 startet wieder bis Weihnachten der **Kindergottesdienst** in der Retzer Kirche: Jeden Sonntag von 11:00 – 12:30 Uhr.
Neben den Vorbereitungen auf die Adventszeit wollen wir auch etwas für den Familiengottesdienst an Heiligabend einüben.
Wir möchten die Weihnachtsgeschichte in diesem Jahr aber nicht nur mit Worten, sondern auch mit Liedern erzählen. Ab dem 25. Oktober 2022 probt daher der **Kinderchor** in einer Gruppe, dienstags von 16:30 – 17:45 Uhr, spielen, basteln und Geschichten erzählen inklusive. Auch hier können gerne noch Kinder dazukommen und mitmachen.
Anmeldungen werden im Gemeindebüro und von Mitarbeiterinnen entgegengenommen. Kerstin Rehberg–Lobenstein, Gemeindepädagogin (Tel. 282770)

✂.....

Name: _____ Alter: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Ich stimme einer anschl. Berichterstattung, auch durch Fotos, im Gemeindebrief und auf der Homepage der Kirchengemeinde Retzen zu.

Datum: _____
Unterschrift (Erziehungsberechtigter): _____

Vorschau für den Sommer 2023

Die Kinder-Sommerfreizeit findet im nächsten Jahr zu anderen Zeiten statt, als wir es uns gewünscht hätten. Für die 4. Ferienwoche konnten wir das „Christliche Freizeitheim Seeste“ in Westerkappeln für uns reservieren. Das Haus hat nicht nur viele Zimmer und große Gruppenräume, sondern auch eine Turnhalle. Leider können wir nur von Sonntag, dem 16. Juli bis Freitag, dem 21. Juli 2023 im Haus verbringen. Das ist eine Nacht weniger, als sonst.

Da wir in diesem Sommer eine so wunderbare Zeit hatten, hoffen wir auch für das nächste Jahr auf eine gute, intensive Zeit mit Kindern und Team bei Spiel und Sport, Besinnung, Gesang und Kreativität! Die Plätze für die Freizeit sind schnell ausgebucht. Wer mag, kann sich schon jetzt einen Platz reservieren!

Kerstin Rehberg-Lobenstein,
Gemeindepädagogin (Tel. 282770)

Wir haben es geschafft! Nach Zwei Jahren haben wir unsere Teilnahme an dem Programm „KIQ- Gemeinsam für Kita Qualität- Wenn Forschen und Entdecken zum Alltag werden“ von der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ erfolgreich beendet. Darüber hinaus haben wir das Zertifikat zum „Haus der kleinen Forscher“ erhalten.
Darüber freuen wir uns sehr. Es macht uns viel Spaß, die neuen Ideen und Impulse in unseren Alltag zu integrieren. Die Welt gemeinsam mit den Kindern neu zu entdecken. Zusammenhänge und Gesetzmäßigkeiten zu erkennen und daraus Schlüsse zu ziehen, ist ein spannender Aspekt unserer Arbeit. Es bereitet uns viel Freude zu sehen, wie die Kinder ihre Umwelt achtsamer erkunden und wahrnehmen. So können auch wir von und mit den Kindern lernen.

Im Juni hatten die Schulanfänger ihren Abschluss. An einem Vormittag trafen wir uns in der Ziegelei in Lage. Dort wartete ein spannendes Programm auf die Kinder. Nach einer kurzen Führung lernten die Kinder durch einen Brief eine Ziegler-Familie kennen. Sie erfuhren, dass der Vater von Frühling bis Herbst nicht zu Hause war und die

Kinder schon sehr früh mit im Haus helfen mussten. Viel Zeit zum Spielen gab es nicht. Danach haben die Kita-Kinder ein Haus besichtigt, das wie die Häuser von damals eingerichtet war. Besonders interessant fanden es alle, dass sogar Tiere mit im Haus lebten und das Plumps-Klo neben dem Schweinestall war. Anschließend durften die Kinder ihr handwerkliches Geschick beim Töpfern ausleben. Es wurden Murmeln, Schalen und ein Murmelspiel geformt. Wenn alles getrocknet und gebrannt ist, bekommt jedes Kind seine eigenen Werke mit nach Hause. Ein gemütliches Picknick und der Gang über den Barfuß-Pfad rundeten einen sehr gelungenen Vormittag in der alten Ziegelei ab.

Am Nachmittag ging es für die Kinder weiter. Zu Beginn trafen sich alle Kinder mit ihren Familien in der Kirche. Mit dem Bild von der Arche Noah ließ Pfarrerin Claudia Schreiber die Zeit im Kindergarten Revue passieren. Nach dem Gottesdienst führten die Schulanfänger ein Singspiel zum Thema „Die Jahres-Uhr“ vor. Viele Lieder, die sie in ihrer Zeit in der Einrichtung kennengelernt hatten, kamen dabei zum Einsatz. Darauf folgte der „große Rausschmiss“. Das ist jedes Jahr wieder ein sehr berührender Moment für alle Beteiligten. Wir wünschen allen Kindern viel Spaß in der Schule und den Eltern alles Gute für diese neue spannenden Lebensabschnitt.

Für uns beginnt wieder ein neues Kindergarten-Jahr mit neuen Kindern und ihren Familien. Wir heißen alle Familien herzlich willkommen und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Herzliche Grüße
Das Team aus der Kita-Retzen

3. Konfi-Workshop der GemeinsamKirche in Retzen

Am 11. Juni 2022 fand der dritte gemeinsame Konfi-Workshop in Retzen statt zum Thema **"Klimawandel - Was können wir tun?"** Zu Beginn hängten die gut 50 Konfis beeindruckende Bilder aus Gottes Schöpfung in der Retzer Kirche auf und verbanden Worte aus der Bibel damit. In zwei Einheiten näherten wir uns dann dem umfangreichen Thema auf globaler und lokaler Ebene.

So haben die einen zunächst unter Anleitung von Johann Dralle und Sabine Hartmann aus dem Bildungsreferat der Landeskirche in einem Welt-Verteilungsspiel und einer Actionbound von BROT FÜR DIE WELT* erlebt, welche Auswirkungen unsere fast-fashion-Kleidung für Länder wie z. B. Bangladesch hat.

Derweil zog die andere Hälfte der Konfis in kleinen Gruppen zu sechst durch Retzen und erkundete an einzelnen Stationen, was man selbst zum Klimaschutz beitragen kann. Die Rallye führte sie vom Eine-Welt-Laden in der Kirche über das „Retzer Lieschen" zur Mitfahrbank und weiter über die Streuobstwiese bis zur Radstation. Wissenswertes über die Bienen und ihre Bedeutung ließ die Imkerin Frau Warwel-Richter alle in ihrem Garten erleben, incl. Honigverkostung. Astrid Burmeier führte gute Gespräche mit den Konfis an der Streuobstwiese. Herzlichen Dank an alle, die mit Zeit und Fachwissen diesen Tag gestaltet haben und an die Eltern der Retzer Konfis, die uns mit leckeren selbstgebackenen Muffins beglückten.

*siehe QR-Code

Freunde treffen

Gemeinsam was erleben

Natur entdecken

sich informieren

KONFIZEIT

2022 - 2024 startet...

Eingeladen sind alle Jugendlichen (7. Klasse) aus den Gemeinden Bergkirchen, Lieme, Retzen, Talle und Wüsten. KonfiZeit beinhaltet sowohl freiwillige Angebote wie z. B. Kanutour, Kochen, Krippenspiel, als auch verbindliche Workshops, die die wirklich wichtigen Themen des Lebens ansprechen.

Auftakt am Samstag, 03. September 2022,
um 14:30 Uhr zur Kirche Bergkirchen.

Auch die Eltern sind eingeladen. Alle erwartet ein Bühnenprogramm mit Musik und Unterhaltung, Verpflegung und Zeit zum gegenseitigen Beschnuppern. Damit wir besser planen können, bitte anmelden auf www.gemeinsamkirche.de oder per E-Mail: konfizeit@gemeinsamkirche.de

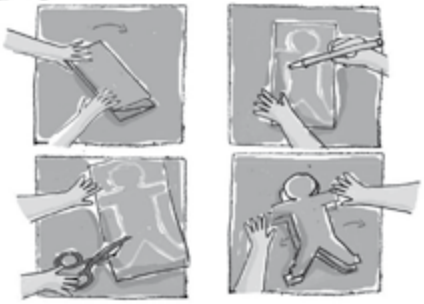
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Papiergirlande

Du brauchst: DIN-A5-Tonpapiere in verschiedenen Farben, Schere, Klebstoff

Falte jeweils ein Papier zweimal quer wie eine Ziehharmonika. Streiche fest über die Faltkanten. Zeichne ein Kind darauf. Es kann ganz einfach gemalt sein! Arme und Beine malst du über die Kanten raus. Schneide das Bild aus dem gefalteten Papier aus – von den Kanten her. Jetzt falte das Kind auseinander – die erste Girlande ist fertig! Verfahre genauso mit den anderen Papieren.



Leo möchte einen Kürbis zum Erntedankfest bringen. Welcher Weg führt zur Kirche?

Das Wunder von Kana

Kennst du die Geschichte von dem Wein-Wunder auf der Hochzeit? Der Wein ging aus während des Festes. Wie peinlich für den Gastgeber! Schade für das fröhliche Fest! Jesus will helfen: „Füllt sechs Eimer mit Wasser und kippt sie in die Weinfässer!" Als sie den Zapfhahn eines Fasses öffnen, fließt daraus Wein! Warum ist aus Wasser Wein geworden? Jesus erklärt das so: „Gott beschenkt uns mit allen Gaben. Auch dann, wenn wir es nicht glauben. Er sorgt für alle Menschen!" Den Kindern wird klar: Das ist ein großes Geschenk.

Lies nach im Neuen Testament:
Johannes 2,1-11

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: der dritte Weg von oben

Sie sind herzlich eingeladen

Sa 03.09.	**14:30 – 17:00 Uhr**	Konfizeit-Auftaktveranstaltung
So 04.09.	**16:30 Uhr**	Musik für Spaziergänger mit Orgel & Posaune
So 18.09.	**10:00 Uhr**	Konfirmationsjubiläen
So 02.10.	**10:00 Uhr**	Erntedankfest
So 02.10.	**16:30 Uhr**	Musik für Spaziergänger - Klavierkonzert
So 23.10.	**18:00 Uhr**	Abend-JuGo (Junger Gottesdienst)
So 30.10.	**10:00 Uhr**	Reformationsgottesdienst in Retzen
So 30.10.	**15:00 Uhr**	Winterkonzert mit der HfM Detmold
So 06.11.	**10:00 Uhr**	Geburtstagsgottesdienst
So 19.11.	**10:00 Uhr**	Vorstellung des Krippenspiels
So 27.11.	**16:30 Uhr**	Weihnachtskonzert mit der HfM Detmold

Wiederkehrende Veranstaltungen

Chor	mittwochs	**20:00 Uhr**
Blechbläserausbildung	freitags	
Posaunenchor	freitags	**20:00 Uhr**

Frauenhilfe / Gemeindenachmittag, mittwochs **15:00 Uhr**

14.09.2022	Sabine Hartmann	„Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.“
28.09.2022	Heinz Wöltjen	„Herr, es ist Zeit…- Mit Rilke in den Herbst
12.10.2022	Cornelia Wentz	„Hoch und heilig. Berge als Ort der Gottesbegegnung“
26.10.2022	Dr. Gerhard Hille	Die Deutsche Luth. Kirche in Toronto/Kanada
09.11.2022	Ulrike Pieper	„Die Ordnungsexpertin“
23.11.2022	Peter Homburg	„Hier bin ich“- Unterwegs zu einer biblischen Spiritualität nach Klara Bütting
07.12.2022	Cornelia Wentz	„Seht die gute Zeit ist nah“ – wir feiern Advent

Neues vom Kirchenvorstand

Am 22. Mai 2022 wurde Jens Hochgreff (Bildmitte) durch Superintendent Dr. Andreas Lange im Gottesdienst als Prädikant für Bergkirchen eingeführt. Beim Überreichen eines Blumenstraußes gratulierte Pastorin Wentz dem neuen Prädikanten: „Lieber Jens, mit all deiner beruflichen Kompetenz, deiner Lebenserfahrung und deiner geistlichen Prägung durch die „Diakonische Gemeinschaft Nazareth“ in Bethel bringst du eine eigene Färbung in das Feiern der Gottesdienste ein und wir freuen uns auf deinen Dienst hier. Du tust uns gut mit deiner Sicht auf das Evangelium von Jesus Christus. Danke, dass du dich einbringst mit Freude, Kraft und Zeiteinsatz. Du machst den Gottesdienst auf dem Berge bunter und bist wie eine Blume im Garten Gottes. Unsere guten Wünsche für deine neue Aufgabe haben wir in diesen Strauß gebunden.“

Niemals geht man so ganz

Frühsommer 2002. Ich war frisch eingeführt als Pfarrerin in Bergkirchen und merkte etwas spät, dass ich ja Vertretung organisieren musste, wenn ich mit der Familie in den Sommerferien 3 Wochen in die Türkei fahren wollte. In meiner Not fragte ich ein für mich neues Gesicht im Pfarrkonvent, einen Ruheständler, einen Pfr. Heinz Wöltjen aus der Hannoverschen Kirche, der just mit seiner Ehefrau nach Lemgo gezogen war, ob er einen der 3 Termine in Bergkirchen übernehmen könne. Er schaute in seinen Kalender, dachte kurz nach und antwortete: „Ich nehme alle drei". Ich war platt. Und glücklich. Der Urlaub war gerettet. Und unsere Freundschaft begann mit diesem grandiosen Auftakt.

Seitdem gehören Heinz und Sabine Wöltjen gefühlt mit zweitem Wohnsitz nach Bergkirchen, obwohl sie ja auch in St. Nicolai Lemgo gut Fuß fassten. Aber irgendwie erinnert unsere kleine Gemeinde Heinz Wöltjen an seine letzte Gemeinde in der Grafschaft Bentheim. 2007 konnten wir uns selbst davon überzeugen, als wir dorthin einen Gemeindeausflug nach Uelsen und zum Kloster Frenswegen unternahmen.

Der Zeitpunkt unseres Kennenlernens im Sommer 2002 war einfach ideal, denn beide Wöltjens waren offen und neugierig auf das, was in der neuen Lebensphase auf sie zukäme. Und da kam Bergkirchen… An Zufälle glauben wir nicht. Aber an Gott, der uns zusammengeführt hat: Der einen bewährten „Unruheständler" einer Neuanfängerin zur Seite stellt und beide wachsen daran. „Win-win" für alle Seiten, geben und nehmen, Herausforderung und Geschenk.
Heinz Wöltjen kam nicht dreimal, sondern weit mehr als 200- mal in den folgenden 20 Jahren, um mit der Gemeinde Gottesdienst zu feiern. Im Schnitt einmal pro Monat und dazu noch manch eine Taufe oder Beerdigung in Vertretungszeiten und auch noch Stiftsgottesdienste in Wüsten. Welch eine Segensfülle. Wie viele ungezählte Vorbereitungsstunden mit Bibelstudium, Exegese, Literatur und aufmerksamem Einbeziehen aktueller Geschehnisse.

Lieber Heinz, du fleißiger und begnadeter Prediger. Du schöpfst aus dem Vollen und aus den Tiefen, dringst oft bis zum Urtext vor. Dein Markenzeichen ist der Aufbau der Predigt in 3 Punkten. Kurze, knackige Sprüche, die als Überschriften die Gedanken gliedern. Gerne „Tuwörter", die die Hörenden mitnehmen und in Bewegung setzen. So, wie in deiner letzten Predigt im Juli, wo es um Abrahams Aufbruch

ging. „Und der Herr sprach zu Abram: Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will. Und ich will dich zum großen Volk machen und will dich segnen und dir einen großen Namen machen und du sollst ein Segen sein…“ (Gen 12,1-4). Eine spannende Predigt über das Gehen und Glauben hast du dann in drei Gedankengängen ausgeführt: “Du kommst runter - von dem Sofa deiner Gewohnheiten, du kommst raus - an die frische Luft, die dich zum Unterwegssein ermutigt, du kommst ran an die Segensgeschichte, Station für Station, wie Gott dich eben führt.“ Ja, du bist ein Segen für Bergkirchen geworden.
Das Erntedankfest ist ein guter Rahmen, um Gott für alles zu danken, was er durch dich in unserer Gemeinde gewirkt hat. Er hat dir viele Talente anvertraut und du hast sie nicht für dich behalten. „Wer da sät im Segen, der wird auch ernten im Segen“ verheißt Paulus der Gemeinde in Korinth. Du hast großzügig ausgesät und verschenkt. Neben den sorgfältig vorbereiteten Gottesdiensten hast du bei vielen Gemeindenachmittagen und Bibelgesprächsabenden didaktisch klug und abwechslungsreich Glaubens- und Lebensthemen entfaltet, hast uns Kunst und Literatur nahegebracht, dich mit deiner Lebens- und Gemeindeleitungserfahrung zur Verfügung gestellt, wo wir deinen Rat haben wollten. Mit einem norddeutschen Schnack, mit Charme und Humor hast du manche Woge geglättet, wenn es mal hoch her ging im Schiff, das sich Gemeinde nennt…

Alles hat seine Zeit, predigen hat seine Zeit- aufhören zu predigen hat seine Zeit. So verstehst du den Rat des weisen Predigers Salomo.
Kommt jetzt der wohlverdiente Ruhestand? Mit Zeit für deinen Garten, für Bücher, Kunst, Reisen, Freunde und Familie? Zeit zum Nichtstunmüssen? Du und Sabine, ihr seid hier immer willkommen. Einfach so, inmitten der Gottesdienst feiernden Gemeinde, bei Festen und Konzerten. Danke für alle Freundschaft und Verbundenheit. Niemals geht man so ganz…
Vaya con dios!

Cornelia Wentz

Konfirmation 2022

Im letzten Gemeindebrief konnten wir die Namen und Konfirmationssprüche schon abdrucken, nun gibt es auch das passende Foto dazu. Endlich war der große Tag da: Nach 3 Jahren von Corona veränderter Konfizeit wurden Pfingsten 2022 die Konfirmanden und Konfirmandinnen feierlich eingesegnet. Ergänzt wurden sie auf dem Foto noch von drei Jungen, die aus demselben Jahrgang stammend, schon letztes Jahr ihre Konfirmation gefeiert hatten. „Gott segne euch auf eurem weiteren Lebensweg“ wünscht eure Pastorin Cornelia Wentz.

Foto: Fotostudio Heinrich Petkau, Hohenhausen

VON BRATÄPFELN UND HIRTENFEUER – VORSTELLUNG DES KRIPPENSPIELS

Am Samstag, 19.11.22, laden wir Kinder aus Bergkirchen und Jugendliche aus der Konfizeit Gemeinsamkirche von 10:00 – 12:00 Uhr ins Gemeindehaus Bergkirchen ein. Wir beginnen damit, dass wir Bratäpfel zubereiten. Während der Backzeit stellen wir euch das diesjährige Krippenspiel vor und verteilen die Rollen. Anschließend essen wir gemeinsam.

Das Stück heißt „Einer wie wir“ und versammelt viele Hirten am Lagerfeuer, die sich dann auf den Weg zum Stall machen. Gerne möchten wir das rustikale Hirtenspiel am 26.12.22 wieder draußen auf dem Kirchplatz um 17:00 Uhr aufführen. Willst du mitmachen?

Wer an dem Tag nicht dabei sein kann, aber trotzdem Lust hat mitzuspielen, möge bitte vorher telefonisch oder per mail Kontakt mit mir aufnehmen. Geprobt wird dann szenenweise nach Absprache samstags vormittags.

Cornelia Wentz

Gelungener Gemeindeausflug

Ilse Wiebesiek und Heidi Neumeyer hatten nicht zuviel versprochen: Der Ausflug zum Peter-August-Böckstiegel-Museum lohnt sich. Kurz vor den Sommerferien machten sich viele Kunstinteressierte auf die Reise nach Werther. Das Geburtshaus, in dem der Maler in den Sommermonaten lebte und arbeitete und das immer wieder zum Ausgangspunkt seiner Werke wurde, ist in seiner ursprünglichen Art erhalten und in der authentischen Einbindung in die westfälische Landschaft ein kultureller und touristischer Anziehungspunkt.
Durch kräftige Farbgebung, Schnitzereien, Mosaike und Glasfenster gestaltete Böckstiegel das Haus zu einem Kunstwerk. Zu sehen sind neben Gemälden, Zeichnungen, Aquarellen, Grafiken auch Plastiken verschiedener Schaffensperioden aus dem Nachlass des Künstlers. Vor dem Haus beeindruckt eine Skulptur aus dem Jahr 1929. Hier hat Böckstiegel seiner Mutter kurz vor ihrem Tod ein ehrendes Andenken gesetzt. Zwei Jahre später starb auch sein Vater. „Böckstiegel verlor mit ihnen die Menschen, von denen er selbst schrieb, dass sie ihm als erdverbundene Menschen, die unermüdlich ihr ganzes Leben lang, mit ausdauerndem Fleiß und größter Liebe ihr Ackerland in Arrode bebauten, in seiner Arbeit zum Sinnbild des Menschentums geworden waren.“ (Wikipedia)
Nach der fachkundigen Führung durch das moderne Museum und das alte Geburtshaus stärkten wir uns dann bei leckerer Torte und Kaffee, bevor uns der Bus wieder durch die sommerliche Landschaft zurückfuhr. Herzlichen Dank an die beiden Organisatorinnen.

Cornelia Wentz

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

„Wir ziehen alle Register“*
Am Sonntag, 04. September, setzen um 16:30 Uhr die Konzerte in der Reihe „Musik für Spaziergänger“ nach den Mondscheinkonzerten fort. Das Konzert findet in Kooperation mit dem Landestheater Detmold statt.

„Wir ziehen alle Register“ – unter dieses Motto stellen die Musiker des Landestheaters Detmold, der Soloposaunist Matthias Weiß und der Kapellmeister Benjamin Huth (Orgel) ihr Konzert. Es werden Werke von Komponisten unterschiedlicher Epochen und Stilrichtungen in solistischer und kammermusikalischer Besetzung zu hören sein. Dabei erklingen Raritäten wie Petr Eben's „Two Invocations“ oder Max Reger's Romanze für Posaune und Orgel. Im Mittelpunkt stehen Werke von Johann Sebastian Bach wie das Präludium Es-Dur für Orgel BWV552 oder „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ für Posaune und Orgel bearbeitet aus seiner gleichnamigen Kantate BWV 140.
Zum Abschluss erklingen Präludien in jazziger Manier des Mannheimer Komponisten Johannes Matthias Michel sowie Alexandre Guilmant's weltbekannter Posaunenklassiker „Morceau Symphonique“.

Mussorgsky „Bilder einer Ausstellung“*

Am Sonntag, 02. Oktober, endet um 16:30 Uhr die Reihe „Musik für Spaziergänger“ in der zum Erntedankfest geschmückten Kirche. Zu Gast ist die aus Serbien stammende Pianistin Dina Stojilkovic, die mit zwei großen Zyklen des romantischen Klavierrepertoires auch im Rahmen der diesjährigen Konzerte mit der Hochschule für Musik Detmold spielt.
Die beiden Komponisten Enrique Granados und Modest Mussorgsky haben vieles gemeinsam. Vor allem vereint sie eines: Ihr Nationalstolz, den sie jeweils versuchten in ihrer Musik zum Ausdruck zu bringen. Beide schrieben jeweils einen großen Klavierzyklus, bei dem sie sich von Bildender Kunst inspirieren ließen.

Es ist vor allen Dingen das gigantische Orchesterfinale mit dem Titel „Das große Tor von Kiew“, das Mussorgskys Zyklus „Bilder einer Ausstellung“ zu einer regen

Beliebtheit verhalf. Ursprünglich steht das Werk jedoch als Teil eines großen Ganzen für Klavier geschrieben. Mussorgsky berief sich dabei auf Aquarelle, Zeichnungen und Skizzen seines Maler-Freundes Victor Hartmann. Beide verband eine Seelenverwandtschaft miteinander. Als Hartmann starb, wurde eine Gedenkveranstaltung ihm zu Ehren ausgerichtet, die Mussorgsky zu seinem Zyklus inspirierte.

Genauso wie dieser in seiner Musik die „Russische Seele“ ergründen wollte, war es auch Enrique Granados ein Anliegen, die spanische Identität in seiner Musik auszudrücken. Sein aus vier Teilen bestehendes Klavierwerk Goyescas „Los majos enamorados“ verarbeitet auf kongeniale Weise das Werk des spanischen Malers Francisco Goya, dem er sich sehr verbunden fühlte. Die Musik erzählt von einem Madrid des 18. Jahrhunderts, mal aufbrausend leidenschaftlich, mal lyrisch poesievoll. Auch nach seiner Entstehung diente das technisch anspruchsvolle Werk, das zum Teil improvisatorischen Charakter hat zahlreichen Künstlern als Inspiration: Die mexikanische Liedermacherin Consuelo Velázquez nutzte bei ihrem Lied „Bésame Mucho“ den Zyklus als Vorlage.

Ausflüge in die Welt des Streichquartetts*

Am Sonntag, 30. Oktober, beginnen um 15:00 Uhr die „Winterkonzerte mit der Hochschule für Musik“ in der Kirche zu Bergkirchen. Vorstellen wird sich das Ixora Streichquartett, eine junge Formation, die aus den Studierenden Maria Zontova und Eun Sun Kim (Violine), Yi Lu (Viola) und der Cellistin Aneta Stefanska besteht. Benannt nach der immergrünen Pflanze Ixora werden die vier intensiv kammermusikalisch von Lehrkräften der HfM Detmold betreut. Das Ixora Quartett präsentiert Werke von Haydn, Schubert und Bartók.

Joseph Haydn gilt zu Recht als „Vater“ der Gattung Streichquartett. 68 Quartette hat er für diese Besetzung geschrieben. Häufig widmete er diese einem adligen Gönner. So auch das Streichquartett d-Moll op. 76, 2, das den Beinamen „Quintenquartett“ trägt und eine Hommage an den Grafen Erdödy bildet. Inspirieren lässt sich Haydn dort von seinen zahlreichen Reisen nach England.

Neben dem Werk von Haydn erklingt auch ein Quartettsatz von Schubert. Dieser gehört zu dessen Frühwerk und stammt aus einem Streichquartett in c-Moll, das nach dem 41. Takt des 2. Satzes unvollendet blieb. Neuland betritt Béla Bartók

mit seinen insgesamt sechs Quartetten. Sein Streichquartett Nr. 2 orientiert sich noch am ehesten an der romantischen Tradition. In drei Sätzen belegt es die Volksmusikstudien, die Bartók mit Spazierstock, Notenpapier und Phonograph in seinem Heimatland Ungarn unternahm. Daraus kreierte er seinen eigenen Stil mit imaginären Volksmusikthemen.

Weihnachtskonzert des Vokalensembles der Hochschule für Musik Detmold „Pop-Up“

Pop und Jazz der feinen Sorte zum Weihnachtsfest bieten am **Sonntag, 27. November, um 16:30 Uhr,** Studierende der Hochschule für Musik Detmold unter der Leitung von Prof. Anne Kohler. Rhythmisch mitreißend, klanglich brillant und harmonisch vielfarbig präsentieren die 26 Sänger*innen von „Pop-Up“ am 1. Advent Songs aus ihrem abwechslungsreichen Repertoire. „Pop-Up“ lässt alte Melodien in schlichter Schönheit erklingen, würzt rhythmisch mit Witz und Hintersinn und entführt die Zuhörer in einen überraschenden Abend voll musikalischer Vorfreude auf das Fest. „Pop Up“ heißt das 2010 gegründete Vokalensemble der Musikhochschule Detmold. Jazzstandarts, Popklassiker und legendäre Songwritertitel aller Stilbereiche bilden das breit gefächerte Repertoire. Bereichert wird das Programm durch instrumentale und vokale Solobeiträge einzelner Ensemblemitglieder. Pop-Up war zu Gast auf Festivals in Köln und Aarhus (DK) und wurde im Oktober 2012 mit dem „Förderpreis für junge Kunst“ der Volksbank Höxter Paderborn ausgezeichnet. 2014 trat das Vokalensemble Pop-Up gemeinsam mit den Rolling Stones in der Esprit Arena in Düsseldorf auf. Pop-Up konnte 2018 zwei erste Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerbe erzielen und veröffentlichte seine dritte CD.

***Weitere Informationen und mögliche Änderungen erfährt man unter: www.bergkirchen.net**
Eintrittskarten für 10,-/15,-/20,- € kann man unter karten@bergkirchen.net bestellen oder an der Tageskasse eine Stunde vor den Konzerten kaufen.
Der Vorverkauf beginnt immer nach dem vorausgehenden Konzert.

Neues aus Nepal

Aus der Sagarmathagemeinde ist diesmal nichts Außergewöhnliches zu berichten. Immer wieder schreiben sie uns von Taufen, die stattgefunden haben. Meistens sind es neue Gemeindeglieder, die zu einer der weit entfernten Tochtergemeinden gehören. Außerdem hat Herr Rokaya sich von seinen Knochenbrüchen, die er sich bei einem Sturz zugezogen hatte, wieder erholt und predigt auch wieder in der Gemeinde.

Ein großes Problem in Kathmandu ist der Müll. Die umliegenden Ortschaften wehren sich dagegen, dass noch neue Mülldeponien in ihrer Nachbarschaft entstehen, denn diese sind mit viel Unangenehmen für die Umgebung verbunden. Deshalb türmen sich in der Innenstadt von Kathmandu Müllberge auf und werden nicht entfernt. In der Folge stinkt es in Kathmandu. Auch auf den Achttausendern gibt es immer wieder Müll. Von vier von diesen Bergen hat man dieses Jahr schon fast 50 Tonnen Müll gesammelt. Aber mit den Bergsteigern macht man auch lukrative Geschäfte. Besonders beliebt ist der Mount Everest bei ihnen. Eine Expedition kostet dort fast 100 000 Euro pro Person. Trotzdem gibt es eine große Nachfrage danach.

Im Mai dieses Jahres hatte man in Nepal ein arbeitsfreies Wochenende eingeführt. Der Sonntag wurde neben dem bisher schon freien Samstag als zusätzlicher arbeitsfreier Tag festgelegt. Damit sollte Benzin gespart werden.

Doch offenbar hat sich das nicht bewährt, denn nach zwei Wochen wurde diese Regelung wieder rückgängig gemacht. Solches Hin und Her geschieht auch in anderen Bereichen. Immer wieder werden Minister entlassen und neue ernannt. So wurden im Juni vier von ihnen gegen neue Minister ausgetauscht.

In Nepals Wäldern wurde eine neue Pflanze entdeckt. Sie ist für die im Wald weidenden Ziegen und Rinder sehr giftig. Deshalb achten Hütepersonen besonders darauf, dass diese Pflanze nicht gefressen wird. Das ist aber nicht die einzige Gefahr für Tiere. Inzwischen hat es nämlich auch einen tödlichen Ausbruch von afrikanischer Schweinepest in Nepal gegeben. Man versucht, eine weitere Ausbreitung zu verhindern.

Werner Berg

Ev.- ref. Kirchengemeinde **Retzen**	**Datum**	Ev.- luth. Kirchengemeinde **Bergkirchen**
10:00Uhr Familienkirche *Claudia Schreiber*	**04.09.** 12. Sonntag nach Trinitatis	**10:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl *Cornelia Wentz*
18:00 Uhr Musikalische Andacht in Lieme *Ingrid Stein*	**11.09.** 13. Sonntag nach Trinitatis	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Jens Hochgreff*
Gottesdienste in den Nachbargemeinden	**18.09.** 14. Sonntag nach Trinitatis	**10:00 Uhr** Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläen und Abendmahl *Cornelia Wentz*
17:00 Uhr Die Geschichte von Noah - erzählt und gesungen *Kinderchor, Lina Schopen und Claudia Schreiber*	**25.09.** 15. Sonntag nach Trinitatis	**11:00 Uhr** Gottesdienst *Cornelia Wentz*

Biene mit Schirm, Sessel, Schneeschaufel, Smartphone, Bananenbaum

Ev.- ref. Kirchengemeinde **Retzen**	**Datum**	Ev.- luth. Kirchengemeinde **Bergkirchen**
10:00 Uhr Erntedankfest anschl. Kirchkaffee *Claudia Schreiber*	**02.10.** Erntedank	**10:00 Uhr** Erntedankfest *Cornelia Wentz*
18:00Uhr Abendkirche *Claudia Schreiber & Lina Schopen*	**09.10.** 17. Sonntag nach Trinitatis	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Dr. Gerhard Hille*
Gottesdienste in den Nachbargemeinden	**16.10.** 18. Sonntag nach Trinitatis	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Cornelia Wentz*
	23.10. 19. Sonntag nach Trinitatis **18:00 Uhr** Abend-JuGo in Bergkirchen *Team GemeinsamKirche*	
	30.10. 20. Sonntag nach Trinitatis **10:00 Uhr** Gemeinsamer Reformationsgottesdienst in Retzen mit anschl. Kirchkaffee *Claudia Schreiber*	

ENDE DER SOMMERZEIT!

Uhren um eine Stunde zurück stellen!

Ev.- ref. Kirchengemeinde **Retzen**	**Datum**	Ev.- luth. Kirchengemeinde **Bergkirchen**
Gottesdienste in den Nachbargemeinden	**06.11.** Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	**10:00 Uhr** Geburtstagsgottesdienst mit Abendmahl *Cornelia Wentz*
10:00 Uhr Gottesdienst in der Friedhofskapelle *Uwe Aust*	**13.11.** Volkstrauer-tag	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Robin Wagener*
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl *Claudia Schreiber*	**20.11.** Ewigkeits-sonntag	**10:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl *Cornelia Wentz*
10:00 Uhr Gottesdienst *Claudia Schreiber*	**27.11.** 1. Advent	**11:00 Uhr** Gottesdienst *Cornelia Wentz*

Anschriften aus der Gemeinde Retzen:

Pfarramt	Pastorin Claudia Schreiber	Tel. 05222/92 13 09
	E-Mail: pfarramt@kirche-retzen.de	
Gemeindebüro/Kirche	Nadine Meier	Tel. 05222/92 13 08
	Kirchweg 8 | 32108 Bad Salzuflen	

E-Mail: kg-retzen@unitybox.de
Internet: www.kirche-retzen.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro **Dienstag - Donnerstag** 9:00 – 12:00 Uhr

Vorsitzende des Kirchenvorstandes	Katrin Bünting	Tel. 05222/20589
Kindergarten	Tanja Steinke	Tel. 05222/26 43
Spielkreis	Katrin Peter	Tel. 0176/56782228
Posaunenchorleiter	Matthias Limberg	Tel. 05222/2 09 66
Organistin	Lina Schopen	Tel. 0178/3392099
Musikschule Rosenfunke		Tel. 05222/17147
Gemeindepädagogin	Kerstin Rehberg-Lobenstein	Tel. 05222/282770

Bankverbindung: Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen:
Sparkasse Lemgo | IBAN DE14 4825 0110 0006 0817 23 | BIC WELADED1LEM
KD-Bank | IBAN DE78 3506 0190 2017 9700 14 | BIC GENODED1DKD

Anschriften aus der Gemeinde Bergkirchen:

Pfarramt	Pastorin Cornelia Wentz	Tel. 05266/18 50
	Bergkirchen 54a | 32108 Bad Salzuflen	
	E-Mail: cornelia.wentz@bergkirchen.net	
Gemeindebüro	Sabine Bock	Tel. 05266/92 97 241
	Bergkirchen 54, 32108 Bad Salzuflen	

Navigation: Kirche - Bergkirchen 45 / Gemeindehaus – Bergkirchen 58
E-Mail: gemeindebuero@bergkirchen.net Fax. 05266/9 99 21
Internet: www.bergkirchen.net | www.lippische-landeskirche.de/bergkirchen

Öffnungszeiten Gemeindebüro Mo, Mi 9:00 – 12:00 Uhr, Do 14:00 – 17:00 Uhr

Kantor der Gemeinde	Rainer Begemann	Tel. 05266/99 21 81
Küster für die Kirche	Rainer Begemann	Tel. 05266/99 21 81
Küsterin für das Gemeindehaus	Christine Grau	Tel. 05266/82 13

Bankverbindung: Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen
Sparkasse Lemgo | BIC WELADED1LEM | IBAN DE51 4825 0110 0000 0773 39

Förderkreis Kirchenmusik:
Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen
Kennwort: Förderkreis Kirchenmusik
Volksbank B.S. | IBAN DE49 4829 1490 0012 8602 00 | BIC GENODEM1BSU

Weitere wichtige Adressen:

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst Lippe e. V.
Lange Str. 9, 32105 Bad Salzuflen Tel.: 05222/3 63 93 10
Kramerstraße 10, 32657 Lemgo Tel.: 05261/77 73 83

Beratungsstelle für Suchtkranke
Hermann-Löns-Str. 9a, Bad Salzuflen Tel.: 05222/69 14

Beratung für Migranten und Flüchtlinge
von-Stauffenberg-Str. 3, Bad Salzuflen Tel.: 05222/95 97 65

Jugend-, Ehe- und Familienberatung
Martin-Luther-Str.9 (Gemeindehaus), Bad Salzuflen Tel.: 05222/8 60 83

Ev. Familienbildung Detmold
Leopoldstr. 27, 32756 Detmold Tel.: 05231/976 670

Diakoniestation Bad Salzuflen
Heldmanstr. 45 Tel.: 05222/9 99 50

Diakoniestation Lemgo
Rintelner Str. 83, im Medicum Lemgo Tel.: 05261/31 27

Telefonseelsorge Tel.: 0800 1 11 01 11 kostenlos
Kinder- und Jugendtelefon Tel.: 0800 1 11 03 33 kostenlos
Elterntelefon Tel.: 0800 1 11 05 50 kostenlos

Sozialberatung in der Kirchengemeinde Jennifer Warkentin,
Tel. 01 76 / 55 611 465
Beratung donnerstags von 10:00 - 12:00 Uhr in der Sylbacher Kirche
Beratung donnerstags von 14:00 - 17:00 Uhr im GH der ev.-ref. Stadtkirche B.S.

Zentrale Wiedereintrittsstelle Bad Salzuflen Buchhandlung Lesezeichen, Schötmar, Begastr. 10, donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr. Ansprechpartner für den Wiedereintritt ist Pfarrer Markus Honermeyer, Tel.: 05222/81955.

„Kontakte“ wird herausgegeben von der Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen und der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen. Redaktionskreis:
Retzen: Katrin Bünting, Tanja Moritz-Klatte, Claudia Schreiber Verantwortliche Redakteurin
Bergkirchen: Sabine Bock, Cornelia Wentz Verantwortliche Redakteurin
Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember - Februar 2022 ist der 04.11.22.

Monatsspruch
OKTOBER
2022
Foto: Kahler
Groß und
wunderbar sind
deine Taten, Herr und
Gott, du Herrscher über
die ganze Schöpfung.
Gerecht und zuverlässig
sind deine Wege,
du König der Völker.
OFFENBARUNG 15,3